

EISHOCKEY

EXPRESS

Saison 1988/89
REGIONALLIGA SÜD

EV REGENSBURG
gegen
ESC DORFEN

FREITAG,
18. 11. 1988
20.00 Uhr



7. Jahrgang

5

Liebe Eishockeyfreunde!

Nach den Vorfällen im Heimspiel gegen Schongau möchte die Vorstandschaft einen dringenden Appell an Sie richten:

Bitte unterlassen Sie in Zukunft das Werfen von Gegenständen auf die Eisfläche! Auch wenn Ihnen einige Schiedsrichterentscheidungen unverständlich erscheinen, Sie schaden dadurch nur der eigenen Mannschaft. Wie Sie ja schon aus der örtlichen Tagespresse entnehmen konnten, war Schiedsrichterbeobachter Amelungen (Nürnberg) im Spiel gegen Schongau im Stadion anwesend. Er hat einen Zusatzbericht über die Zuschauerentgleisungen verfaßt und der EVR muß evtl. mit einer Geldstrafe rechnen. Unterstützen Sie die Mannschaft in Zukunft durch aufmunternden Beifall und Anfeuerung, das Team wird es Ihnen zu danken wissen.

Zum Schluß noch ein Wort zu den Durchsagen im Stadion: Da es in letzter Zeit öfters passierte, daß falsche Spieler als Torhüter genannt wurden, so ist dies nicht Schuld des Stadionsprechers. Er muß durchgeben, was ihm die Schiedsrichter ansagen. So steht es auch im Spielbericht.

Mit sportlichem Gruß

Die Vorstandschaft

Unser heutiger Gast: ESC Dorfen

Mit den Gästen aus Dorfen stellt sich eine Mannschaft in Regensburg vor, die erstmals in Punktspielen Gegner der 1. Mannschaft des EVR ist. Auch wenn es bei den Gästen heuer noch nicht recht nach Wunsch läuft (7:7) sollte der EVR gewarnt sein. Immerhin belegte der ESC in der letzten Saison hinter Memmingen den zweiten Platz in der Regionalliga.

Die Gäste dürften sich in Regensburg vor allem auf ihre kompakte Abwehr stützen. Vor dem ausgezeichneten Torhüter Wolfgang Häusler (2) stehen mit den Verteidigern Max Fedra (21, früher Stammspieler in Landshut) Daniel Cvach (18, früher 2. Liga Waldkraiburg) und Kapitän Simon Greimel (10) Leute, die ihr Handwerk beherrschen. Mit Dieter Urchs (9) konnte ein weiterer guter Spieler aus Nordhorn (früher Landshut) verpflichtet werden.

In der Offensive liegt die Hauptlast auf den Schultern der beiden Legionäre Richard Geist (15, USA) und Gregory Flowers (7, Kanada). Aber auch Neuzugang Thomas Rumpeltes (13) und Franz Hämmerle (23) sind zu beachten.

Ziel der Gäste um Spielertrainer Max Fedra ist in dieser Saison das Erreichen der Aufstiegsrunde. Deshalb wird der ESC Dorfen alles versuchen, in Regensburg zu punkten, um diesem Ziel ein Stückchen näher zu kommen.

Blick in die Oberliga

Schon nach acht Spieltagen zeichnet sich ab, daß es auch heuer wieder ein heißes Rennen im Kampf um die Aufstiegsplätze geben dürfte. Den Meistertitel dürften Augsburg (mit Spielertrainer Sherlock, Römer, Brousek und den Kanadiern Burkholder und Amyotte), Ravensburg (mit der Traumreihe Piecko - Pepin - Thivierge) und Klostersee (mit Petrash, Collins und Quinlan) unter sich ausmachen.

Stark zu beachten sind aber auch Neuling Memmingen (mit Volek, Vorderbrüggen, den Lowden-Zwillingen, Gmeiner und Meisinger) und Pfronten (mit Henry Pytel, Zabawa und Ex-Nationalspieler Murray). Alle übrigen Vereine weisen zum jetzigen Zeitpunkt ein negatives Punktekonto auf. Verständlich deshalb, daß schon fünf Klubs von der neuen Regeleung Gebrauch machten und sich neue Ausländer holten:

Königsbrunn (Mac Swain für Orban), Straubing (Coldwell für Schmidt), Deggendorf (Trelsar für Bosch), Ingolstadt (Kleinendorst für Colucci) und Geretsried (Snell für Shaw).

Auch zwei Trainer mußten bereits in den sauren Apfel beißen, nämlich Andreas Kink (Miesbach und Gerd Landshut (Peiting)). Ihm warfen die Spieler vor, "er mache sie fertig" und "sie hätten Angst vor ihm".

Nicht gerade rosig sieht es auch beim Nachbarn EHC Straubing aus. Er steht mit 2:10 Punkten an vorletzter Stelle.

Torjäger Oberliga Süd:

1. Thivierge (Rav) und Pepin (Rav)	beide	22
3. Burkholder (AEV)		16
4. Piecko (Rav)		15
5. Mike Morin (DEC)		
Peter und Paul Lowden (Memm)		14

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNGEN

EV Regensburg Regionalligamannschaft 1988/89

Tor:	Rieder Manfred 22	Deggendorfer SC
	Fahrholz Alex 1	eigener Nachwuchs
Verteidigung:	Eibl Christian 18	inaktiv, TEV Niesbach
	Maier Thomas 5	
	Paulus Anton 10	EC Bad Tölz
	Rankl Emil 16	DHC Straubing
	Spreitzer Nich. 8	
Sturm:	Filbey Ken 7	Deggendorfer SC
	St. James Ton 14	Duisburger SC
	Moosleitner St. 20	Nedos München
	Dörfler Günther 15	<u>Captain</u>
	Gratzl Martin 11	
	Grünbeck Markus 17	eigener Nachwuchs
	Strake Johannes 3	inaktiv
	Hering Andreas 19	ERSC Regen
	Wühlhofer Armin 2	
Trainer:	Geb. Schweser, 8411 Donaustauf	
Obmann:	Matthias Ott,	

Mannschaftsarzt: Dr. Lutz Siefker, 8400 Regensburg

Eishockey-Regionalliga Süd Saison 1988/89

Mannschaftskader Senioren:

Tor:	20 Wolfgang Häusler
	1 Manfred Pfahler
Verteidigung:	21 Max Fedra
	2 Robert Hartl
	18 Daniel Cvasch
	9 Dieter Ulrich
	10 Staan Grömel -C-
	16 Hans Schlettlinger
Sturm:	13 Thomas Ruppeltes
	15 Richard Geist (USA/Min.St.Paul)
	23 Franz Kämmerle
	17 Wilhelm Viereckl
	7 Gregory Flowers -A-(Canada/Toronto)
	12 Robert Schöpfer
	16 Klaus Luger
	3 Josef Sotter
	11 Axel Krause
	14 Siegfried Kreuzpaintner
Trainer:	Max Fedra, Dorfen

ERINNERN SIE SICH NOCH

In der Saison 73/74 trat der EVR in der Oberliga Süd an. Folgende Vereine nahmen damals am Spielbetrieb teil: Peiting, Peißenberg, Straubing, Selb, Holzkirchen, Stuttgart, Fürstenfeldbruck, Moosburg, Inzell, Klostersee, die beiden Münchner EHC und EV und der EVR.

Der Abteilungsleitung unter Führung von Hans Schuster, Sportwart Josef Kabas und Spielerobmann Heinz Pasoldt standen folgende Spieler zur Verfügung:

Im Tor Frank und Kura; in der Abwehr Seidl, Pielmeier, die Gebrüder Hans und Robert Lattmann (Kanada); im Sturm Hännl, Schweser, Martin Pröbl, Pfeiffer, Vossenkaul, Meindl, Gook (Kanada) und die Junioren Höcherl, Ferstl und Kuhr. Als Trainer fungierte Josef Wagner, nachdem Kurt Schloder als Spieler den EVR in Richtung Kölner EC (damals Aufsteiger in die I. Bundesliga) eine Woche vor Beginn der Saison verlassen hatte.

Nachdem zum Auftage in Peiting 7:6 verloren wurde, gelang im ersten Heimspiel gegen Fürstenfeldbruck ein 8:5 Erfolg. Für den EVR waren Lattmann (2), Gook, Martin (2), Pfeiffer und Hännl (2) vor 1000 Zuschauern erfolgreich. Am dritten Spieltag mußte man nach Straubing. Hier der Bericht: Der EVR holte sich am Freitagabend vor rund 3000 Zuschauern beim TSV Straubing mit einem 3:3 (2:1, 1:0, 0:2) einen wertvollen Punkt. Die Gastgeber mußten in der durchweg fairen Partie einer dreimaligen Führung des EVR nachlaufen, bis sie wenigstens einen Punkt behielten. Pröbls Führungstreffer glich Christoph aus, doch Pfeiffer stellte noch vor der Drittelpause im Nachschuß die erneute Führung her. Gleich nach dem ersten Wechsel gelang Menauer wiederum im Nachschuß der 2:2 Ausgleich. Martin besorgte auf Vorlage von Hännl mit dem am schönsten herausgespielten Tor das 3:2 für den EVR, aber schon eine Minute später hieß es durch Poschadel 3:3.



LIEBE EISHOCKEY - FREUNDE

WIR STELLEN IHNEN IM LAUFE DER SAISON 88 / 89 IM EISHOCKEY-EXPRESS JEDE NACHWUCHSMANNSCHAFT DER EISHOCKEY - ABTEILUNG VOR.
 WIR BEGINNEN HEUTE MIT DER JUNIOREN - MANNSCHAFT.
 DIE MANNSCHAFT SPIELT IN DER MEISTERSCHAFTSRUNDE KLASSE D GRUPPE 3.
 ALS TRAINER FÜR DIE JUNIOREN - MANNSCHAFT KONNTEN DIE VERANTWORT-
 LICHEN DER EISHOCKEY - ABTEILUNG Z E N G E R J O S E F GEWINNEN.
 DIE BETREUUNG DER MANNSCHAFT, HAT B A U M A N N H E I N Z
 DER DIENSTÄLTESTE BETREUER DER EISHOCKEY - ABTEILUNG, IN ZUSAMMEN-
 ARBEIT MIT B A U M L N A T S UEBERNOMMEN.

TOR- HÜTER	1	SEMMELMANN	THOMAS	1970
	21	MATETIC	ROBERT	1972
VERTEIDIGER	15	GLOETZL	RAINER	1969
	5	SCHALL	ALEXANDER	1971
	9	WOHL	PETER	1969
	3	BAUML	ROLAND	1972
	11	THAISICH	THOMAS	1969
STUERMER	19	RENNER	STEFAN	1969
	17	SARADETH	HUBERT	1969
	12	FLOTZINGER	JOSEF	1969
	25	BAUMANN	MICHAEL	1971
	22	HEBERLEIN	JÖRG	1971
	14	FALTER	THOMAS	1971
	18	RENNER	ANDREAS	1972
	13	SCHNABL	STEFAN	1969
	7	LUDWIG	CHRISTIAN	1971
	4	STUMMVOLL	MICHAEL	1971
	16	SCHWESER	MICHAEL	1970

WIR WÜNSCHEN DER JUNIOREN - MANNSCHAFT IM VERLAUF DER SAISON VIELE SPORTLICHE ERFOLGE UND GUTE ZUSAMMENARBEIT.
 DEM STUERMER SCHNABL STEFAN DER SICH BEIM ERSTEN MEISTERSCHAFTS -
 HEIMSPIEL EINE SCHWERE KNIEVERLETZUNG ZUZOG (ER LIEGT IN LANDSHUT
 IM KRANKENHAUS) WÜNSCHEN WIR AUF DIESEM WEGE BALDIGE GESUNDUNG.

SKORENLISTE DES EV REßENSBURG

1. MANNSCHAFT

SAISON 1988/89 VOM 13.11.1988

ZUSAMMENSTELLUNG WALTER BLANK

PUNKTE TORE BEIH. SPIELE 2 MIN. 5 MIN. 10 MIN. GES.ST.

	PUNKTE	TORE	BEIH.	SPIELE	2 MIN.	5 MIN.	10 MIN.	GES.ST.
1.ST.JAMES TOM	37	20	17	7	7	0	0	14
2.FILBEY KEN	29	15	14	7	4	0	0	8
3.MOOSLEITNER STEFAN	26	10	16	7	5	0	0	10
4.PAULUS ANTON	11	1	10	7	4	0	0	8
5.GRATZL MARTIN	8	5	3	7	8	0	0	16
6.GRUENBECK MARKUS	6	3	3	6	0	0	0	0
7.DOERFLER GUENTHER	5	3	2	7	11	0	0	22
8.EIBL CHRISTIAN	4	2	2	6	9	0	0	18
9.MUEHLHOFER ARMIN	3	1	2	7	1	0	0	2
10.RANKL EMIL	3	0	3	7	5	0	0	10
11.HERING ANDREAS	2	1	1	7	0	0	0	0
12.RIEDER MANFRED	2	0	2	7	0	0	0	0
13.MAIER THOMAS	2	0	2	2	1	0	0	2
14.SPREITZER MICHAEL	1	0	1	7	2	0	0	4
15.FAHRNHOLZ ALEXANDER	0	0	0	7	0	0	0	0
16.STRAKE JOHANNES	0	0	0	4	1	0	0	2
17.WOHL PETER	0	0	0	3	0	0	0	0
18.RENNER STEFAN	0	0	0	0	0	0	0	0